

FOCONIS-ZAK® KAR

Kontrollkonzept, Analyse, Revision

Vom leeren Blatt zum aussagekräftigen Kontrollkonzept

Die Herausforderung

Angesichts steigender Kontroll-, Dokumentations- und Meldeauflagen aufgrund der sich stetig ändernden Regulatorik unterliegt das Kontrollkonzept von Banken einer Dynamik, so dass jederzeit flexible Anpassungen und Aktualisierungen möglich sein müssen. Die entsprechenden Begleit-Tätigkeiten, insbesondere die Dokumentation der Änderungen, bleiben oft aufgrund der zahlreichen anderen zeitkritischen Tätigkeiten auf der Strecke oder können nur verzögert eingearbeitet werden. Diverse individuelle Einstellungen, Bearbeitungszeiten etc. machen die Aufgabe nicht übersichtlicher. Darüber hinaus besteht keine oder nur eine begrenzte aktuelle Übersicht der Kontrollhandlungen und Folgeaktivitäten.

Die Lösung

In einem Beratungsprojekt werden die in FOCONIS-ZAK® abgebildeten Kontrollen sowie die Geschäftsvorfallvorlagensteuerungen in agree21 über enthaltene Auswertungen in ein Analysesystem überführt und automatisiert aufbereitet sowie unter Einbindung des Musterkontrollkonzepts dokumentiert. Ihr/e FOCONIS Berater/in unterstützt Sie bei der Aufbereitung der gewonnenen Erkenntnisse und bei der bedarfsgerechten Planung weiterer sinnvoller Schritte zur Optimierung des Kontrollkonzeptes und Ihres IKS.

Aus dem Analyse-Ergebnis können u. a. folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

- ✓ Wurden die einzelnen Kontrollhandlungen bewertet und das Ergebnis nachvollziehbar dokumentiert?
- ✓ Sind Fehlkonfigurationen erkennbar?
- ✓ Sind Empfangs-, Bearbeitungs- und Eskalationszeiten strukturiert aufgebaut und nachvollziehbar?
- ✓ Treten Abweichungen zu den Vorgaben auf und sind diese plausibel begründet?
- ✓ Wurden in der Vergangenheit Kontrollen nicht bewertet?
- ✓ Gibt es im Bereich GVM Dopplungen der Ausgabe?

Im Falle zukünftiger Überarbeitungen des Musterkontrollkonzepts wird das Analysetool von der FOCONIS an die neuen Vorgaben angepasst. Sie profitieren von einer fortlaufenden Analyse der eigenen Einstellungen und deren Dokumentation. Außerdem erreichen Sie die maximale Automatisierung lästiger und zeitaufwendiger Pflicht-Tätigkeiten.

Wer benötigt es?

Alle ZAK-Verantwortlichen, die eine Revision ihrer bisherigen und zukünftigen Dokumentation durchführen möchten. Hierbei wird das IST-System dokumentiert und mit dem Musterkontrollkonzept abgeglichen.

Was bleibt für Sie zu tun?

Eine fachliche Bewertung sowie die Justierung der einzelnen Kontrollen finden in unserem gemeinsamen Workshop *nicht* statt. Sie erhalten eine Einweisung in das KAR-Tool, mit dem Sie die Kontrollen nach Themen strukturieren und mit den Fachabteilungen besprechen können. Auf Wunsch unterstützen wir Sie gerne im Rahmen eines gemeinsamen Folgeprojekts.